

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

www.staette.de

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referenten vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 14.01.2020 bis Abendessen am 17.01.2020
(Ausnahme 17.01.2020: Mittagessen auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1–
6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte,
Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Internat. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz, MDSM

Ul. Legionow 11

PL 32-602 Oswiecim

www.mdsm.pl

STUDIENFAHRT

**STÄTTE DER BEGEGNUNG.**
INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION

vom 13.01. – 18.01.2020 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Die Erinnerung an das Grauen wach halten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Programm der Gedenkstättenfahrt

Montag, den 13.01.2020

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim
mit eig. **Bus ab Neukirchen-Vluyn**

Dienstag, den 14.01.2020

Ca. 09.00 h Ankunft in der IJBS, danach Frühstück
10.00 h – 10.45 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, IJBS
10.45 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der KZ in
Auschwitz (Vortrag)
12.00 h Mittagessen
13.30 h – 16.30 h Führung durch Oswiecim, Besuch des
jüdischen Museums (Workshop) und der
dazugehörigen Synagoge
Ca. 16.30 h Zimmerbelegung
17.00 h – 18.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion,
danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
18.00 h Abendessen
19.00 h – 21.00 h Möglichkeit: Film „Am Ende kommen
Touristen“ oder „Die Grauzone“

Mittwoch, den 15.01.2020

07.00 h Frühstück
07.45 h Gang zum Museum Auschwitz
08.30 h – 12.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
13.00 h Mittagessen
15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.

andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung
der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt<

19.00 h Abendessen
20.00 h – 22.00 h Präsentation der Ergebnisse aus den
Vertiefungsangeboten

Donnerstag, den 16.01.2020

07.30 h Frühstück
08.15 h Fahrt zum Museum Birkenau
08.30 h – 12.00 h Führung durch das Vernichtungslager Birkenau
12.15 h Mittagessen
13.30 h – 15.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Besuch
der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf<
von M. Kołodzieja oder Workshop >Die
Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz< oder
>Sklaven der Gaskammer< Videodokumentation
über das „Sonderkommando“ und Gespräch
16.00 h – 18.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen mit Austausch der Erfahrungen
aus den Vertiefungsangeboten
18.00 h Abendessen
19.00 h – 20.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim

Freitag, den 17.01.2020

07.00 h Frühstück, Kofferpacken und Zimmerräumen
08.00 h – 09.30 h Fahrt nach Krakau
10.00 h – 12.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)
12.00 h – 14.00 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:
„Geschichte von Krakau 1939-1945“

14.00 h – 17.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Freizeit

17.30 h – 19.30 h Führung durch das ehemalige Kazimierz

19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach
Neukirchen**

Samstag, den 18.01.2020

Ankunft: am Samstag in Neukirchen, ca. 12.00 Uhr